

LMBV: Ministerpräsident Tillich weihte mit LMBV-Chef Zschiedrich, Bürgermeister Schulz und Partnern den Zwenkauer See per Motorboot ein

11.05.2015

Seeteilfreigabe - Alle Partner in einem Boot

Leipzig/Zwenkau. Gemeinsam mit der Stadt Zwenkau und der Sächsischen Seebad Zwenkau konnte die LMBV am 9. Mai 2015 den sächsischen Ministerpräsident Stanislaw Tillich am Zwenkauer Hafen begrüßen. Mehr als tausend Gäste wohnten im Anschluss an ein Konzert der Sächsischen Bläserphilharmonie dem offiziellen Akt der Seeteilfreigabe bei. Der Vorsitzende der Geschäftsführung der LMBV übergab dabei an die künftigen Hafen- und Seebetreiber, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Zwenkau, Holger Schulz ein Barometer, damit die Stadt stets den besten Drücke für die Seeentwicklung nutzen möge.

Landrat Gerhard Gey überreichte Bürgermeister Holger Schulz noch die Mastergenehmigung. Damit heißt es auf dem mit 960 Hektar größten See im Leipziger Südraum volle Kraft voraus für alle Bootstypen. Für die erste Ausfahrt in einem Motorboot - noch von einem Nachbarsee - holten sich Holger Schulz und Andreas Schmidt, Chef der Sächsischen Seebad Zwenkau eine prominente Crew an Bord. Dazu gehörten als Mannschaft neben dem Ministerpräsidenten - als Kapitän und dem Landrat als Matrosen - auch der Leipziger Oberbürgermeister Jung, LMBV-Chef Zschiedrich und MIBRAG-Vorstand Haase.

In den ersten Stunden nach der feierlichen Zeremonie nutzen mehr als 3.000 Interessierte die Angebote am Hafen. Die LMBV informierte an einem Infostand zu den noch laufenden Arbeiten am Harthkanal. Auch 1.500 Plakate der LMBV mit einer frischen Luftaufnahme des ILV vom Zwenkauer See fanden dabei reißend Absatz.

Seenmacher können stolz sein - Großer Bahnhof für Zwenkauer See-Nutzung

